

gelöscht

Beitrag von „Muckele“ vom 4. März 2010 17:28

Wir haben heute angefangen für den Olchi-Rechenkönig zu üben. 😊 Die Resonanz war durchwachsen; die einen haben sich gefreut, die anderen gemault, weil ihnen die Aufgaben zu "baby" sind. Aber so sind meine Mäuse halt... Der erste Schüler stand auch schon vor mir und hat sich die erste Reihe abfragen lassen. Er hat die Reihe auch gut hinbekommen, doch bei mir kam die Frage auf: Wann lasse ich eine Reihe als "gekonnt" gelten?

Der Junge hat ohne Finger gerechnet (finde ich auch wichtig an dieser Stelle), er war auch schnell - aber ich hab schon gemerkt, dass er ein Sekündchen nachdenken musste. Die Ergebnisse waren alle richtig, er hat also sicher gerechnet.

Aber wann hat ein Kind "schnell" gerechnet? Versteht ihr mein Problem? WIR Erwachsenen haben das so automatisiert, für uns geht das im Nullkommanix. Doch die Kinder sind ja noch voll im Lernprozess. Und ich bin etwas verunsichert, was ich als schnell gelten lasse...